

Jahresbericht 2019 des Seniorenzentrums Mülimatt

Mit dem Rücktritt von Beatrice Emmenegger übernahm am 1. Januar 2019 Richard Rüegg als zuständiger Bürgerrat den Vorsitz der Betriebskommission (BEKO). Die BEKO berät und unterstützt den Bürgerrat und die Heimleitung in ihren Funktionen. 2019 wurden die ordentlichen Geschäfte des Seniorenzentrums an fünf BEKO-Sitzungen besprochen, verabschiedet oder an den Bürgerrat weitergeleitet. Dazu gehörten Investitionen wie der Umbau des Empfangs oder die Verabschiedung eines überarbeiteten Lohnkonzepts.

Auslastung gegenüber Vorjahr unverändert hoch

Die Auslastung bei den Pensionstagen lag bei 98,6 Prozent (2018: 98,6 Prozent; +0,0%). Rund ein Viertel der Bewohnerinnen und Bewohner sind Oberwiler, etwas mehr als 30 Prozent Zuger Bürger. Das Alter beim Eintritt lag bei durchschnittlich 84,2 Jahren, das Durchschnittsalter aller Bewohnerinnen und Bewohner per 31.12.2019 bei 87,3 Jahren.

2019 traten insgesamt 31 Personen ein (19 Langzeitaufenthalter, 12 Feriengäste). Den Eintritten stehen 35 Austritte gegenüber (23 Langzeitaufenthalter, 12 Feriengäste). Die Pflegebedürftigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner lag bei durchschnittlich 4,3 BESA-Punkten (auf einer Skala von 0 [nicht pflegebedürftig] bis 12 [mehr als 220 Pflegeminuten täglich]).

Gastronomieangebot bleibt beliebt

Das Angebot an Anlässen und Aktivitäten war im Mülimatt auch 2019 gross. Die Veranstaltungen und Einzelaktivierungen wurden von den Bewohnerinnen und Bewohnern etwa gleich viel besucht wie im Jahr zuvor (2019: 4059; 2018: 3992). In der öffentlichen Cafeteria servierten wir 12452 Mittagsmenüs. Das sind durchschnittlich 34 Menüs täglich. Dazu durften wir auch 2019 verschiedene grössere externe Anlässe organisieren. Traditionsgemäss sind das u. a. die Generalversammlungen der

Nachbarschaft Oberwil-Gimenen und der Oberwil Rebels. Besonders gefreut hat sich das Seniorenzentrum zudem über das ausgezeichnete Abschneiden bei der Lebensmittelkontrolle. 18 von 18 Punkte, Prädikat sehr gut.

Erstmals wurden über das Jahr verteilt unter Führung der Heimleitung pro Etage je drei Bewohnerhöcks durchgeführt. Diese Höcks bieten jeweils Gelegenheit, bei einem Kaffee gemeinsam auf die vergangenen Wochen zurückzublicken und über die Entwicklungen im Seniorenzentrum zu berichten. Die Bewohnerinnen und Bewohner nutzen die Höcks aber auch dafür, Vorschläge und Wünsche an das Haus und das Personal zu richten – von der Pflege über Veranstaltungen bis zum Essen.

Zufriedenes und gut ausgebildetes Personal

Sieben Mitarbeitende feierten 2019 ein Dienstjubiläum (4×5 Jahre, 2×10 Jahre, 1×25 Jahre). Dazu schlossen im Sommer drei Lernende ihre Lehre erfolgreich ab (2 Fachfrauen Gesundheit, 1 Fachfrau Hauswirtschaft). Das Seniorenzentrum als wichtiger Ausbildungsbetrieb bildet in den Bereichen Pflege, Küche, Hauswirtschaft und Betriebsunterhalt laufend 10 bis 11 Berufsleute aus.

Die Fluktuationsrate beim Personal blieb auch 2019 tief. Sie lag bei 8,9% (2018: 6,1%). Im Bereichsleitungsteam kam es zu zwei Wechseln (Hotellerie, Technischer Dienst). Im vergangenen Jahr zählte das Seniorenzentrum 283 Weiterbildungstage. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchten u. a. Weiterbildungen zu den Themen Brandschutz, Händehygiene, Wundversorgung oder Schmerzmanagement sowie weitere bereichsspezifische Schulungen.



Qualitätszertifizierung als Ziel

Beim prozessorientierten Qualitätsmanagement setzte das Mülimatt Meilensteine: Insbesondere bei dessen Umsetzung und Verankerung beim Personal wurden grosse Schritte gemacht. Ziel bleibt die Qualitätszertifizierung nach ISO 9001:2015 im Jahr 2020.

36 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisteten in den Bereichen Cafeteria, Betreuung und Küche 599 Einsätze (2018: 731). Freiwilligenarbeit unterstützt und ergänzt die bezahlte Arbeit. Genau deshalb sind wir für die Einsätze der Freiwilligen sehr dankbar und beobachten die Schwierigkeit, neue Freiwillige für den Einsatz im Altersbereich zu gewinnen, mit gewisser Sorge.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dankt das Seniorenzentrum allen Bewohnerinnen und Bewohnern, ihren Angehörigen sowie den Freiwilligen, Nachbarn, Gästen und Freunden des Mülimatts herzlich für das grosse Vertrauen in unsere Arbeit. Gastfreundschaft und Kundenorientierung gehören zu den zentralen Werten des Mülimatts. Diese Werte haben wir auch 2019 gepflegt und gelebt. Und wir werden es auch künftig tun.

*Text: Roman Della Rossa
Heimleiter*